

## Ein Schuss

### Vers 1:

Ich will nicht behaupten, dass du an Allem Schuld bist.  
Doch vom ersten Tage an laberst du nur Bullshit.  
Wir werden glücklich sein und uns immer lieben,  
zusammen ein Haus bauen, vielleicht auch Kinder kriegen.  
Ich hab dir vertraut, vollkommen, ohne Zweifel.  
Ich war Optimist: Du Frau stehst mir zu Seite,  
bis der Tod uns scheidet. Ich wollte so nie leiden.  
Wenn Treue Reichtum bedeutet bist du kronisch pleite.

### Vers 2:

Und jetzt sitz ich hier mit ner leeren Kiste Bier.  
Schreib es nieder, damit es diese Bitch kapiert.  
Ich hoffe du hattest deinen Spaß mit deinem Affenarsch,  
im Büro, mit deinem Chef, nach dem Weihnachtsmarkt.  
Klar, Schuld war der Wein und du kannst hier auch nichts dafür.  
Und das hier soll nicht tragisch sein? Häh, ihr Wichser ihr.  
Denn du warst Alles für mich, warst meine Flamme, mein Licht,  
doch es ist dunkel geworden an diesem Tage du Bitch.

### Vers 3:

Völlig regungslos, weil ich unter Schock stand,  
hab ich das Handtuch geschmissen, wie bei einem Boxkampf.  
Doch weißt du noch, als ich dir deine eigene Email zeigte?  
Dein Gesicht dazu passt auf die Bildzeitung Titelseite.  
Ich glaub nicht, dass es dir im Geringsten klar ist,  
dass du der Eisberg warst und ich nur die fuck Titanic.  
Was aussah wie Gold ist zu Asche geworden.  
Asche zu Asche, Staub zu Staub, du hast mich ermordet.

### Hook:

Don't want to love, don't want to love you anymore.